

9. März 2008, 17.00h

Heilig-Geist-Kirche Erkrath-Hochdahl (Sandheider Meisterkonzerte)

ANTOINE DORNEL (1685-1765)

Sonate en Quatuor h-moll für Blockflöte, Oboe, Violine und Basso continuo

- Gravement – Vite – Gravement
- Ohne Satzbezeichnung
- Ohne Satzbezeichnung
- Ohne Satzbezeichnung

HENRY PURCELL (1659-1695)

O let me ever, ever weep

Arie für Sopran, Violine und Basso continuo aus: *The Fairy Queen* Z629

*O, let me ever, ever weep:
My eyes no more shall welcome sleep.
I'll hide me from the sight of day,
And sigh my soul away.
He's gone, his loss deplore,
And I shall never see him more.*

Oh, laßt mich immer, immer weinen,
Mein Auge keinen Schlaf mehr finden.
Vor des Tages Licht will ich mich verstecken,
In Seufzern meine Seele verströmen.
Er ist fort. Klagt! Denn er ist für uns verloren,
Und sehen werde ich ihn nimmermehr.

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Seufzer, Tränen, Kummer, Not

Arie für Sopran, Oboe und Basso continuo aus: *Ich hatte viel Bekümmernis* BWV 21

*Seufzer, Tränen, Kummer, Not
Ängstlichs Sehnen, Furcht und Tod
Nagen mein beklemmtes Herz,
Ich empfinde Jammer, Schmerz.*

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759)

Sonate c-moll für Altblockflöte, Violine und Basso continuo

- Andante
- Allegro
- Andante
- Allegro

- P A U S E -

ANTONIO VIVALDI (1678-1741)

Concerto D-dur *Del Gardellino* für Flöte, Oboe, Violine, Violoncello und Basso continuo

- (Allegro)
- Largo
- Allegro

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759)

Meine Seele hört im Sehen

Arie für Sopran, Violine und Basso continuo aus: *Neun deutsche Arien* HWV 201-210

Meine Seele hört im Sehen,
wie, den Schöpfer zu erhöhen,
alles jauchzet, alles lacht.
Höret nur,
des erblüh'nden Frühlings Pracht
ist die Sprache der Natur,
die sie deutlich durchs Gesicht
allenthalben mit uns spricht.

Das zitternde Glänzen der spielenden Wellen

Arie für Sopran, Oboe und Basso continuo aus: *Neun deutsche Arien* HWV 201-210

Das zitternde Glänzen der spielenden Wellen
versilbert das Ufer, beperlet den Strand.
Die rauschenden Flüsse, die sprudelnden Quellen
Befeuchten, erfrischen, bereichern das Land.
Und machen in tausend vergnüglichen Fällen
Die Güte des herrlichen Schöpfers bekannt.

JOHANN FRIEDRICH FASCH (1688-1758)

Sonate B-dur für Altblockflöte, Oboe, Violine und Basso continuo

- Largo
- Allegro
- Grave
- Allegro